**AUSZUG**

**PROTOKOLL MITGLIEDERVERSAMMLUNG**

**15. Februar 2014**

**TOP 1: Begrüßung**

Der 1. Vorsitzende, Werner Schneider, begrüßt die erschienenen Mitglieder, unter ihnen ganz besonders elf Ehrenmitglieder. Entschuldigt haben sich insgesamt sechs Mitglieder – davon drei Ehrenmitglieder.

Zum Gedenken an das im letzten Jahr verstorbene Ehrenmitglied Günter Wurzel erheben sich die Anwesenden.

Formell stellt der 1. Vorsitzende fest, dass zur Jahreshauptversammlung form- und fristgerecht mit der Mitgliederinformation auf dem Mail- oder Postweg eingeladen wurde. Nach der Satzung ist jede ordnungsgemäß einberufene Versammlung beschlussfähig. Die Tagesordnung geht aus der Einladung hervor, dazu gibt es keine Änderungswünsche.

**TOP 2: Jahresbericht**

Zur Mitgliederbewegung erläutert Werner Schneider, dass der Verein zum Jahresende außer einem Todesfall zwei Austritte zu verzeichnen hat, sodass der Mitgliederbestand zum Jahresende 2013 78 Mitglieder beträgt - davon 32 Ehrenmitglieder.

Seitens des Vorsitzenden ergeht der Hinweis, dass der Verein sich mit seiner Homepage einem neuen Provider zugewandt hat – wegen der schnelleren und übersichtlicheren Handhabung.

An Wettschreiben wurde vereinsseitig nur am Bundesjugendschreiben und am Bezirksschreiben teilgenommen, bei den Veranstaltungen sind die Treffen im Orbistal und die Herbstwanderung hervorzuheben; über alle Aktivitäten wurde in den Mitgliederinformationen berichtet.

Zum Unterricht wird festgehalten, dass im Tastschreiben zwei Schülerkurse und ein Erwachsenenkurs stattfanden. Sehr gute Resonanz erzielte ebenfalls ein Tastschreibkurs für Schüler der Eleonorenschule im Rahmen einer Projektwoche. Der vereinsinterne Kurs „Fit am PC“ unter der Leitung von Dr. Hans-Jürgen Zubrod hat den Beteiligten viel Spaß bereitet.

Ab 7. März 2014 werden wieder neue Schülerkurse stattfinden, wobei bis jetzt sechs Anmeldungen vorliegen. Im Echo, Arheilger Anzeiger und der Mühltal Post wird auf die Kursmöglichkeit hingewiesen. Seit Januar 2014 richtet der Verein wieder einen Anfängerkurs in Stenografie aus, bei anfänglich guter Resonanz von acht Interessierten sind leider nur vier Teilnehmer übrig geblieben. Das Zustandekommen ist dem Engagement von Dr. Hans-Jürgen Zubrod zu verdanken.

Werner Schneider wird Anfang März nach Offenbach zur Jahreshauptversammlung des Verbands fahren. Dort ist nach wie vor auch das Problem zu lösen, wer den Posten des

1. Vorsitzenden im Verband übernehmen wird.

**3. Kassenbericht**

Rechner Jürgen Krapp erstattet ausführlichst anhand einer bildhaften Vorlage Bericht über die Einnahmen und Ausgaben im abgelaufenen Jahr 2013. Er weist auf das gute Ergebnis hin, resultierend aus dem regen Unterrichtsbetrieb und den wieder zahlreichen Spenden. Das Jahr 2013 schließt mit einem kassenmäßigen Überschuss von ca. € 550,00 ab. Enthalten ist allerdings eine Kurs-Vorauszahlung, die wirtschaftlich erst dem laufenden Haushaltsjahr zuzuordnen wäre.

Zu dem vorgetragenen Bericht ergeben sich keine Fragen, sodass zum nächsten Tagesordnungspunkt übergeleitet wird.

**Top 4: Bericht der Kassenprüfer**

Die Kasse wurde am 1. Februar 2014 durch die Kassenprüferin Irene Günther und Kassenprüfer Dr. Günter Bauer in der Wohnung des Rechners Jürgen Krapp im Beisein von Werner Schneider geprüft. Herr Dr. Bauer verliest den Kassenbericht; es gab keinerlei Beanstandungen, beide Kassenprüfer bescheinigen dem Rechner eine vorbildliche Kassenführung.

**Top 5: Entlastung von Vorstand und Rechner**

Herr Dr. Bauer schlägt vor, Vorstand und Rechner Entlastung zu erteilen. Dies geschieht durch die Versammlung einstimmig und ohne Gegenstimmen, jedoch bei eigener Enthaltung der Vorstandsmitglieder.

**Top 6: Wahl des Vorstands**

Karl-Heinz Fischer wird als Wahlleiter gewählt; er schlägt auf Vorschlag aus der Versammlung Werner Schneider für das Amt des 1. Vorsitzenden vor. Die Versammlung wählt Werner Schneider einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen. Daraufhin übernimmt Werner Schneider die weiteren Wahlvorgänge. Aus der Versammlung werden in getrennten Vorgängen die seitherigen Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl vorgeschlagen, sodass Dr. Hans-Jürgen Zubrod, Jürgen Krapp und Marion Höhn jeweils einstimmig, ohne Gegenstimmen bei jeweils eigener Enthaltung zum 2. Vorsitzenden, zum Rechner und zur Schriftführerin gewählt werden.

**Top 7: Wahl der Kassenprüfer**

Frau Irene Günther steht nicht mehr als Kassenprüferin zur Verfügung, da sie bereits mehrfach das Amt inne hatte. Herr Dr. Bauer erklärt sich ein weiteres Mal zur Übernahme bereit und Herr Klaus Brunko stellt sich neu zur Verfügung. Beide Kandidaten werden einstimmig, ohne Gegenstimmen bei eigener Enthaltung gewählt.

**Top 8: Vereinssatzung, hier: Neufassung**

Herr Dr. Hans-Jürgen Zubrod, der federführend die Aktion begleitet hat, erläutert, dass extern von zwei Stellen (Amtsgericht und Finanzamt) Änderungen der im Vorjahr beschlossenen, noch nicht rechtskräftigen Satzung für erforderlich gehalten werden. Das Amtsgericht reklamiert in § 13 die nicht eindeutig bestimmte Einberufung der Mitgliederversammlung und das Finanzamt die unzureichende Bezeichnung in § 22 der im Auflösungsfall der begünstigten Organisation „Sag ja zum Kind“. Außerdem schlägt Werner Schneider vor, die Satzung in ihrer Gänze neu beschließen zu lassen, nachdem die geforderten Anpassungen vorgenommen wurden. Der Versammlung liegt eine Neufassung der Satzung vor, die diese Punkte berücksichtigt ansonsten aber keine weiteren Änderungen des Vorjahresbeschlusses enthält. Die Vorlage wird mit einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen angenommen.

Die Neufassung der Satzung wird dem Amtsgericht bekannt gemacht und auf der Vereinsinternetseite veröffentlicht.

**TOP 9: Festsetzung des Beitrages**

Da die Kassenlage gut ist, wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Stimmenthaltungen beschlossen, den Beitrag unverändert zu belassen.

**TOP 10: Festlegung des Voranschlags für 2014**

Als Voranschlag dienen die Zahlen des Jahresabschlusses 2013. Bei zwei Enthaltungen und ohne Gegenstimmen wird er angenommen.

**Auf Vorschlag von Werner Schneider wird der Tagesordnungspunkt 12 dem Punkt 11 vorgezogen.**

**Top 12: Anträge**

Anträge liegen keine vor.

Der Vorstand schlägt bei Abwesenheit der Betroffenen der Versammlung vor, Frau Jutta Hentze und Herrn Jürgen Krapp bei der sich anschließenden Ehrung für 50-jährige Mitgliedschaft zu Ehrenmitgliedern zu ernennen. Die Versammlung stimmt dem Vorschlag einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthalten zu.

**Top 11: Ehrungen verdienter Mitglieder**

Der Verein ehrt für 10-jährige Mitgliedschaft Frau Veronika Diebel und für 40-jährige Mitgliedschaft Frau Heike Bernhard (beide nicht anwesend). Zur 50-jährigen Mitgliedschaft erhalten Frau Jutta Hentze und Herr Jürgen Krapp aus der Hand des 1. Vorsitzenden die Urkunden verbunden mit einem Geschenkgutschein, Blumen und einem flüssigen Gruß.

Für 60-jährige Vereinstreue werden Herr Walter Grimm und Herr Gregor Keller ausgezeichnet. Auch hier erhalten die zu Ehrenden Urkunden und ein Präsent aus der Hand von Werner Schneider.

Ein besonderer Gruß und Dank geht an Dr. Hans-Jürgen Zubrod, der eine Woche zuvor seinen 70. Geburtstag feierte und aus diesem Anlass mit einem Präsentkörbchen von Vorstandsseite überrascht wurde.

**TOP 13: Verschiedenes**

Die geehrten Herren Grimm und Keller geben aufgrund ihrer jahrzehntelangen Verbundenheit einen Überblick über ihren stenografischen Werdegang, über den Stellenwert der Kurzschrift und wie diese sie heute noch begleitet. Gregor Keller erweitert die Informationen über die stenografische Organisation.

Vorsitzender Werner Schneider verweist auf einige Termine wie sie auch der kommenden Mitgliederinformation zu entnehmen sind, unter anderem auf die Jahreshauptversammlung des Bezirks Südhessen am 5. April, die dieses Jahr in Pforzheim stattfinden wird.

Nach einer kurzen sich anschließenden Diskussion schließt Werner Schneider gegen 17:15 Uhr die Versammlung, dankt den Anwesenden für ihr Kommen und wünscht einen guten Nachhauseweg.

- Marion Höhn -